

**Auszug aus der Niederschrift
23. Sitzung des Rates der Stadt vom 01.07.2024**

- 13 Zustimmung zur Bereitstellung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Produktbereich 06 (Kinder-, Jugend- und Familienhilfe) zur Unterstützung der Träger in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit aufgrund stark gestiegener Kosten
B/17/5404
ungeändert beschlossen**

OB Schranz teilt mit, dass die Drucksache B/17/5404 im Jugendhilfeausschuss und im HFA bei Enthaltung der Stimme der AfD-Fraktion einstimmig zustimmend vorberaten worden ist.

Der Rat der Stadt – mit Beteiligung des Oberbürgermeisters – fasst mit großer Mehrheit – gegen die Stimmen der AfD-Fraktion – folgenden Beschluss:

“Der Rat der Stadt stimmt der Bereitstellung von überplanmäßigen **Aufwendungen/Auszahlungen** im Produktbereich 06 – Kinder-, Jugend- und Familienhilfe für das Haushaltsjahr 2024 beim Auftrag 310006050306 – Kinder- und Jugendförderplan wie folgt zu:

Auftrag	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag
310006050306-Kinder- und Jugendförderplan	531801	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - stationär	209.761,40 Euro
310006050306-Kinder- und Jugendförderplan	531803	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - mobil	81.888,70 Euro
310006050306-Kinder- und Jugendförderplan	531807	Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - Jugendverbsarb.	16.993,90 Euro

Summe: 308.644,00 Euro

Deckungsvorschlag:

Keine Deckung, daher Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.”